

Willi J o g g e r s t , Berlin-Heinersdorf, Am Wasserturm 13.
 August P r e u ß , Berlin-Meinersdorf, Tiniusstr. 59.
 Georg B a d e r , Berlin-Karow, Bahnhofstr. 34.
 Helene G u y o t , Berlin-Karow, Alt-Karow 8.
 Fritz M e w e s , Berlin-Karow, Alt-Karow 28.
 Gustav S c h ü l k e , Berlin-Karow, AIMCarow 44.
 Otto S c h w a r z , Berlin-Karow, Alt-Karow 35.
 Otto T o r g e , Berlin-Karow, Alt-Karow 35.
 Wilhelm K u n z e , Berlin-Rosenthal, Hauptstr. 163.
 Hermann K u r t h , Berlin-Rosenthal, Wilhelmsruher Damm 9.
 Paula S c h e f f l e r , Berlin-Rosenthal, Hauptstr. 157.
 Die angeordneten Schutzmaßnahmen sind aufgehoben.
 B e r l i n , den 21. August 1946.

Der Polizeipräsident.

Erlöschen der Schweinepest

Die Schweinepest in dem Bestände des
 P. F i s c h e r , Berlin-Hohenschönhausen, Strausberger Str. 23,
 ist erloschen.

Die Schutzmaßnahmen sind aufgehoben.

B e r l i n , den 22. August 1946.

Der Polizeipräsident.

Ausbruch der Räude

In den Pferdebeständen der Firmen

Jentsch, Berlin-Schöneberg, Kolonnenstr. 50 (Stall; Straße 17
 Nr. 20),

Berliner Müllabfuhr, Berlin-Schöneberg, Kolonnenstr. 27,
 ist amtsärztlich die Räude festgestellt worden.

Die Schutzmaßnahmen richten sich nach §§ 248 hie 258 der
 Bundesrate-Ausführungsbestimmungen zum Viehseuchengesetz
 vom 25. Dezember 1911.

B e r l i n , den 24. August 1946.

Der Polizeipräsident

Erlöschen der Räude

Auf Grund amtsärztlicher Untersuchung ist die Räude der
 Einhufer in den Pferdebeständen der Fuhrhalter

B. Kirsch, Berlin-Schöneberg, Dennewitzstr. 31,

W. Nowak, Berlin-Schöneberg, Martin-Luther-Str. 17,

F. Tänzer, Berlin-Schöneberg, Steinmetzstr. 68,
 erloschen. Die Schutzmaßnahmen werden aufgehoben.

B e r l i n , den 24. August 1946.

Der Polizeipräsident

Justizbehörden

Anf geböte

Die nachstehend aufgeführten Antragsteller haben beantragt, die aufgeführten Verschollenen für tot zu erklären:

Aktenzeichen: 14/II. 129/46. Antragsteller: Frau Gertraud Wegener geb. Trogeß in Berlin-Charlottenburg, Horstweg 23.

Verschollener: Ehemann Konrektor a. D. Alfred Wegener, geboren am 10. Juli 1868 in Templin, zuletzt wohnhaft in Berlin-Charlottenburg, Horstweg 23.

Aktenzeichen: 14/II. 145/46. Antragsteller: Handelsvertreter Hugo Mannheim in Berlin-Wilmersdorf, Duisburger Str. 18, vertreten durch den Rechtsanwalt Dr. Münzer in Berlin-Charlottenburg, Droysenstr. 10a.

Verschollene: 1. Kaufmann Edwin Mannheim, geboren am 18. September 1878 in Schivelbein i. Pom. 2. Betty Mannheim geb. Brilles, geboren am 3. Oktober 1890 in Plauen.

3. Rosa Mannheim, gehöre* am 28. März 1864 in Schivelbein i. Pom., alle zuletzt wohnhaft in Berlin-Wilmersdorf, Livländische Str. 28.

Aktenzeichen: 14/II. 169/46. Antragsteller: Kaufmann Jacky Béhar in Berlin-Friedenau, Rheinstr. 6—7, vertreten durch den Rechtsanwalt Oettinger in Berlin-Friedenau, Rheinstr. 9.

Verschollene: 1. Nissim Béhar, geboren am 23. Mai 1886 in Istanbul, Lea Béhar geb. Jaesch, geboren am 23. April 1890 in Istanbul, 3. Alegrina Béhar, geboren am 2. März 1916 in Berlin, 4. Jeanne Béhar, geboren am 29. Juli 1920 in Paris, zuletzt wohnhaft in Berlin-Charlottenburg, Kantstraße 160 und 154a.

Aktenzeichen: 14/II. 217/46. Antragsteller: Ehefrau Gertrud Silbergleit geb. Michler in Berlin-Dahlem, Kaiserswerther Straße 4.

Verschollener: Ehemann Schriftsteller Arthur Silbergleit, geboren am 26. Mai 1881 in Gleiwitz O/S., zuletzt wohnhaft in Berlin W 50, Ansbacher Straße 25.

Die bezeichneten Verschollenen werden aufgefordert, sich spätestens in dem auf den 25. Oktober 1946, 10 Uhr, vor dem Unterzeichneten Gericht, Zimmer 36, anberaumten Aufgebots-terminen zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebots-termin dem Gericht Anzeige zu machen.

B e r l i n - C h a r l o t t e n b u r g , den 19. Juni, 14./15. Aug. 1946.

Φ Amtsgericht

Aufgebot

Der Rechtsanwalt Gerhard Merrem in Berlin-Friedenau, Wielandstraße 34, als Nachlaßpfleger der am 13. März 1943 verstorbenen, zuletzt in Berlin-Wilmersdorf wohnhaft gewesenen Christine Hinners hat das Aufgebot des Sparbuches 24/17273 der Sparkasse 24 der Stadt Berlin, ausgestellt auf den Namen Nachlaß Christine Hinners, Nachlaßpfleger Gerhard Merrem beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 3. April 1947, vormittags 10 Uhr, vor dem Unterzeichneten Gericht, Zimmer 36, anberaumten Aufgebots-terminen seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

B e r l i n - C h a r l o t t e n b ü r g , den 19. August 1946.

Amtsgericht

Az. — 14 F. 42/46 —

Beschluß

Auf Antrag der Ehefrau Hildegard Schmidt geb. Jakisch in Berlin-Charlottenburg, Kaiserin-Augusta-Allee 56, wird der verschollene Angestellte Wilhelm Richard Günter Schmidt, geboren am 27. Dezember 1914 in Frankfurt a. d. Oder, zuletzt wohnhaft in Berlin-Charlottenburg, Kaiserin-Augusta-Allee 56, für tot erklärt

Als Zeitpunkt des Todes wird der 31. Dezember 1944 festgestellt. Die Kosten des Verfahrens einschließlich der notwendigen außergerichtlichen Kosten der Antragstellerin fallen dem Nachlaß zur Last.

B e r l i n - C h a r l o t t e n b u r g , den 20. August 1946.

Amtsgericht

Az. 14 II. 29/46.

Beschluß

Auf Antrag der Ehefrau Maria Prior geb. Nell in Berlin-Charlottenburg, Isenburger Str. 13 L wird der verschollene Architekt Richard Prior, geboren am 27. Oktober 1883 in Berlin, zuletzt wohnhaft in Berlin-Charlottenburg, Weimarer Str. 14, für tot erklärt.

Als Zeitpunkt des Todes wird der 27. April 1945 festgestellt. Die Kosten des Verfahrens einschließlich der notwendigen